

Anforderungsprofil	Stand:	Januar 2023
	Ersteller/-in: (BearbeiterZ)	II E 2
	QS am:	ZS B 2/V 30.01.23

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle:	Organisationseinheit:
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	Abt. II, Referat II E, Projektentwicklung

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (Text GVPL und ggf. Aufgabenanalyse)
	<p>Bauplanerische und bautechnische Entwicklung der Flüchtlingsunterbringung - Sachbearbeitung</p> <p>a) Mitwirkung an der Weiterentwicklung und Steuerung des landesweiten Unterbringungskonzeptes für Flüchtlinge in Kooperation mit internen und externen Partnern selbständige Bewertung von Standorten auf Eignung unter Einbeziehung von planungs- und baurechtlichen Fragen, der technischen Infrastrukturentwicklung und sozialräumlichen Integration selbständige Entwicklung von Standortkonzepten und Abstimmung mit internen und externen Partnern</p> <p>b) baufachliche und bautechnische Umsetzung der Standortkonzepte zur Flüchtlingsunterbringung Planung, Steuerung, Koordinierung und Begleitung der Baumaßnahmen bis zur Inbetriebnahme in Kooperation mit internen und externen Partnern</p> <p>c) Prüfung von Grundstücks- und Objektangeboten zur Unterbringung von Flüchtlingen bauplanerische und bautechnische Begutachtung und Bewertung der Angebote auf Eignung</p> <p>d) Dialogprozess mit Senat, Bezirken und Betreibern und Öffentlichkeit Begleitung eines Netzwerks der mit der Standortentwicklung befassten Akteure: Stadtentwicklungs- und Baubereiche der Bezirksämter, Jobcenter, die für Integration, Bau und Stadtentwicklung zuständigen Senatsverwaltungen, Quartiersmanagement, freie Träger, Vereine, Initiativen etc. Mitarbeit bei der Berichtserstattung gegenüber der für Integration und Soziales zuständigen Senatsverwaltung</p> <p>e) Fertigung von Antwortentwürfen von parlamentarischen und sonstigen schriftlichen Anfragen</p> <p>Hervorzuhebende Sonderaufgaben</p>

* 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	Stellenzeichen	II E 2.1 / II E 2.2 / II E 2.5 / II E 2.6 / II E 2.7
	Bewertung	E 13 TV-L
	Führungskraft: Leitungsspanne: (Anzahl und Laufbahngruppe der dauerhaft unterstellten Mitarbeiter/innen)	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

2	Formale Anforderungen (bitte Passendes auswählen, entsprechend ändern oder streichen)	Gewichtungen entfallen hier
	<p>(Tarif-)Beschäftigte</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossenes Fachhochschulstudium / Bachelor im Hauptfach [redacted]</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Hauptfach Architektur, Städtebau oder Bauingenieurwesen (mit dem akademischen Grad „Master“ oder „Diplom“) <input type="checkbox"/> oder „Magister Artium“</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossene einschlägige wissenschaftliche Hochschulausbildung (gem. § 8 Abs. 4 LfBГ i.V.m. § 23 Abs. 1 LVO-AVD)</p> <p><input type="checkbox"/> Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Fachangestellte für Bürokommunikation oder vergleichbare Ausbildung</p> <p><input type="checkbox"/> sonst. Berufsabschluss/ Ausbildung [redacted]</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossener Verwaltungslehrgang I</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossener Verwaltungslehrgang II</p> <p><input type="checkbox"/> Gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen [redacted] (ergeben sich u.a. aus beamten- und tarifrechtlichen Vorschriften)</p> <p><input type="checkbox"/> [redacted]</p> <p>Weitere Anforderungen für beide Berufsgruppen</p> <p><input type="checkbox"/> Zusatzqualifikation [redacted]</p> <p><input type="checkbox"/> Mehrjährige/Langjährige einschlägige Berufserfahrung / Verwaltungserfahrung (vorzugsweise [redacted])</p> <p><input type="checkbox"/> Mehrjährige/Langjährige einschlägige Berufserfahrungen in leitender Stellung mit Personalverantwortung / in der Leitung größerer Personalkörper / in herausgehobenen Positionen der öffentlichen Verwaltung (mit Schwerpunkt in [redacted])</p> <p><input type="checkbox"/> Mehrjährige/Langjährige Führungserfahrung / Erfahrung in der Leitung kleinerer/ mittlerer Arbeitsgruppen / [redacted]</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet der Projektentwicklung</p>	

3	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Allgemeine Kenntnisse: Baugesetzbuch (BauGB), Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuchs (AG BauGB), BauNVO, FNP, BauOBIn, VOL A, VOB A, ABau	x			
3.1.2	Grundlegende Kenntnisse des Verwaltungsrechts und Fachmatheorie, (z.B. Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungskostengesetz, Zustellungsgesetz, GGO I, VwVfG, GGO I, BGB, LHO, AZG, ASOG, AsylbLG, SGB II und XII)		x		
3.1.3	Kenntnisse des Projektmanagement und des Quartiersmanagements sowie der Rahmenvereinbarung zur Berliner Unterbringungsleitstelle, Geschäftsbesorgungsvertrag BIM		x		
3.1.4	Allgemeine IT-Anwenderkenntnisse: Standard- (MS Office) und Fachsoftware sowie Fisbroker, Gisportal		x		
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</i> <ul style="list-style-type: none"> • geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran • stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen im eigenen Fachgebiet und passt das eigene Handeln den Anforderungen an • ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.2	Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</i> <ul style="list-style-type: none"> • plant und denkt vorausschauend • konzentriert sich auf das Wesentliche, setzt Prioritäten • steuert die Aufgabenerledigung eigenverantwortlich nach terminlichen und sachlichen Erfordernissen • zieht folgerichtige Schlüsse stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</i> <ul style="list-style-type: none"> • kann mit Zeit, Arbeitskraft, Kosten und Arbeitsmitteln ökonomisch umgehen • richtet Zielsetzungen an den vorhandenen Ressourcen aus 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1

* 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</i>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
			X		
	• informiert sich vor der Entscheidung umfassend • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen • entscheidet zeitnah, eindeutig und pragmatisch unter Beachtung der Folgewirkungen				
3.2.5	Belastbarkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren</i>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
		X			
	• bleibt auch in schwierigen Situationen im Gleichgewicht, reagiert gelassen und behält den Überblick • ist in der Lage, Belastungsspitzen zu bewältigen • ist in der Lage, sich auf kurzfristige inhaltliche und organisatorische Veränderungen einzustellen • bewältigt auch große Arbeitsmengen in konstant guter Qualität				
3.2.6	Selbstständigkeit... ► <i>Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen...</i>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
		X			
	• beschafft sich selbstständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen • erkennt Ermessensspielräume und nutzt diese				

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</i>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
			X		
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden • gibt Informationen in verständlicher Form weiter • argumentiert sachlich und verständlich sowie situations- und anlassbezogen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</i>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
			X		
	• übt sachliche Kritik und nimmt Kritik selbst offen auf • vertritt und begründet den eigenen Standpunkt sachlich • respektiert Kollegen/Kolleginnen unabhängig von der Hierarchiestufe				

* 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.3.3	Dienstleistungsorientierung <p>► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</i></p>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
			X		
	<ul style="list-style-type: none"> • argumentiert verständlich (benutzt adressatengerechte Sprache) • gibt Informationen in verständlicher Form weiter und hält keine wichtigen Informationen zurück • vertritt Entscheidungen und Standpunkte glaubwürdig 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz <p>► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</i></p>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
		X			
	<ul style="list-style-type: none"> • ist sensibel für Unsicherheiten und Mehrdeutigkeit in Aussagen von Personen • ist in der Lage, Standpunkte anderer nachzuvollziehen und situationsangemessen zu berücksichtigen • erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen 				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz <p>► <i>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i></p> <p><i>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i></p> <p><i>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabekennenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i></p> <p>► <i>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i></p>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
		X			
	<ul style="list-style-type: none"> • respektiert Andere vorurteilsfrei unabhängig von ihrer Herkunft • zeigt Verständnis für andere Verhaltensweisen und Denkmuster • zeigt kulturübergreifende Aufgeschlossenheit, unter Wahrung der eigenen Ideen 				
3.3.6	Teamfähigkeit <p>► <i>Fähigkeit, sich und sein Können in ein Team optimal einzubringen und gemeinsame Projekte zu entwickeln und umzusetzen.</i></p>	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
		X			
	<ul style="list-style-type: none"> • kann aktiv in einem Team zusammenarbeiten und die Aufgaben im Team teilen • stellt das Ziel des Teams in den Vordergrund • kann Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen der anderen Teammitglieder akzeptieren 				

* 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen

Beteiligung eingeleitet: ZS B Datum: _____ / _____

1. Beteiligung der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
(gem. § 178 Abs. 2 SGB IX)
-

2. Beteiligung der Frauenvertretung
(gem. § 17 Abs. 1 LGG)
-

3. Mitwirkung der Personalvertretung
(gem. § 90 Nr. 5 PersVG)
-

4. Wv. nach Rücklauf der Beschäftigtenvertretungen.